

Wegweisende Frauen

Buch Weibliche Straßennamen in Ulm und Neu-Ulm

Ulm | roma | Wer war Susan Sontag? Oder Lise Meitner. Susan, deren Vorfahren jüdische Einwanderer in New York waren, lebte von 1933 bis 2004. Nach der literarischen und politischen Rebellin ist der Ludwigsfelder Ring benannt. Nach Meitner, der 1878 geborenen und 1945 gestorbene Physikerin, heißt am Ulmer Eselsberg eine Straße und in Schwaighofen ein Ring.

Namen von Straßen und Wegen, von Plätzen und Gassen sind Zeichen, sind Ehrbezeugungen, spiegeln die Erinnerung und halten diese lebendig. Bei der Süddeutschen Verlagsgesellschaft ist nun ein 140 Seiten starker Band herausgekommen, der sich auf Spurensuche nach eigenwilligen, couragierten und wegweisenden Frauen begibt, nach

denen in Ulm und Neu-Ulm 52 Straßen benannt worden sind.

Zwölf Teilnehmerinnen des Arbeitskreises Frauengeschichte am Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm setzten sich 2006 zusammen – und das Projekt entwickelte sich bis zum Buchformat. Verleger Udo Vogt zufolge ist in einer Auflage von 1000 Stück „ein attraktiver Beitrag zur Frauengeschichte“ herausgekommen.

Fakt ist, dass die Männer im Meer der Straßenschilder von Ulm und Neu-Ulm dominieren. Statistisch gesehen erinnern ganze drei Prozent der 1700 Straßennamen an Frauen – wie gesagt 52 an der Zahl. Wer einer Straße seinen Namen gibt, wird öffentlich wahrgenommen. Dies ga-

rantiert aber noch lange nicht, dass die Bedeutung der Menschen, nach denen eine Straße benannt wurde, bekannt oder gar im Alltag einer Stadt angekommen ist.

Dies gilt sicher nicht bei bekannten Namen wie Sophie Scholl und Anne Frank, Romy Schneider oder Marlene Dietrich. Doch wer gab der Ulmer Olgastraße ihren Namen, nach welcher Adelheid ist ein Weg in Gerlenhofen benannt? Der Band gibt Auskunft, ermöglicht Zugänge zur Geschichte, schafft schicksalhafte Begegnungen im Mix zwischen historischem Bericht und Fiktion.

Buch Eigenwillig und couragiert. Wegweisende Frauen in Ulm und Neu-Ulm. Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm, 14,95 Euro.